

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



hindert werden, denn die Nachkommen
hindern schwierig etwas anderes sein, als
Bandwirmer. — **W. i. R.** „Bei dieser Höhe ich schwimmen sie und machen Gedichte vollständig zu Nichte. Denn bei solchem Schwimmen, wer weiß, ließe sich am Ende eine That verüben, die schlimmer wäre, als bloß Verlieben.“ Au! — **Peter.** Wenn sich der Petrus nur um 14 Tage verreckt hat, sollte man das nicht erst nach 4 Wochen einsehen, sonst stellt man sich selber als etwas stark regendurchweicht dar und entschuldigt nichts, als die durchfallenden Gedanken. — **M. N. i. G.** Nehmen Sie nur den neuen *Grütliallanzkalender*, das ist ein gutausgerüsteter, vorzüglicher Volkskalender zum Preis von 50 Cts. Die zahlreichen Illustrationen, z. Th. von Boskovits und Faustlin, sind sehr hübsch und die Porträts alle treffend ähnlich, so weit uns die Männer bekannt sind. — **G. Ch.** Wenn der Dr. Düseler Biographien berühmter Edgentonen schreiben will, so muß er nicht mit Thal beginnen. Gut gezeichnete Politiker würden wir vorziehen. — **C. T.** Wir werden Ihnen Vorüberschlag dem Zeichner übermachen, vielleicht findet er der Hause den Stiel. — **R. S. i. B.** Otto, aber nicht gut verständlich. — **Mäzen.** Eifrigs Gottfried Keller-Büche wird wahrscheinlich vom Kanton Zürich gekauft werden, was auch ganz in der Ordnung ist. — **N. J.** Gebatter Schneider und Handelsmacher. — **G. i. K.** Das gilt an es Süßigkeiten; es wird ein Jahr trümmig, wenn mir du denkt und jez mues me na e so grüsel viel. Alte trinkt, das es denn Platz gilt für die Neu. Ja, 's ist würtli zum Christsteli verfüng. — **F. i. W.** Bereits gezeichnet; in einer der nächsten Nummern. — **Dkli.** So, nächterlär, nüch wahr, das ist artig vu-n-is. Ja, d'Redaktorä sind immer e so. — **A. H. i. Z.** Dieser Tage brieslich; die Zeichnungen sind für uns nicht verwendbar. — **F. M. i. A.** Abgeordneter Deloncle: „Sapristi, mein Clou scheint nichts zu sein, wenn er mir nur nicht zum Sargnagel der Weltausstellung für 1900 wird.“ Wer versteht diejenen Seufzer? — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. Diesen Schwarzmeisli gehört in der That eine gute Feige des Ohres. — **G. J.** Die Stadtkläuse wandern am Montag nach Weilen. Es gibt Weissen und Rothen. Neuen und Alten. Mehr wissen

wir jetzt nicht; dagegen am Dienstag dann. — **Locle.** Aber Sie ändern wahrscheinlich etwas daran, anonymer Speiselleader. — **Abonn.** i. **Els.** Was der Künstler damit wollte, wissen wir selber nicht; man wird am besten thun, es wörtlich zu nehmen. Gruß. — **Hermes.** Und siehe da geschiehe es, daß sich der gesammelte Gemeinderath Riesbach in den Bratisvod und die weiße Weste warf zum Empfange der Murmelthiere in der ihnen bereiteten neuen Anlage. Aber siehe da, die Murmelthiere lieben sich nicht sangen und die entblößten Häupter sonnten tief und tief, bis einer ein Hoch ausbrachte auf die Schlaubheit der Murmelthiere. Und die Väter der Gemeinde entferneten sich hübsch leis einer nach dem andern — und „daßt, in meinem Leben küss ich kein Murmelthier mehr“. — **H. i. Fr.** Wahrscheinlich liegt es mehr an der Qualität des Papiers, als an der Herstellung. Innenherin suchen wir Ihnen Wünschen entgegen zu kommen. — **N. S.** Das Maßeamt bei den Gemeinderatswahlen durchgefallen, beweist die Welt wenig. Die Menschen haben es wie die Orgeln, sie singen und pfeifen, von wem aber wissen sie nicht. — **L. H. i. St. G.** Leider ist es uns unmöglich, diese Zeichnung aufzunehmen, denn sie kam erst nach Schluss des Blattes. Später zu sehr post festum. Im Uebrigen haben wir der Sache auch ohne dieß hinreichend Aufmerksamkeit geschenkt. — **J. H. i. R.** Scharfer Tabak. Aber sie sollen sich nur „neuen“! — **R. i. G.** Nicht übel. Danke. — **Uristier.** Wirklich vorgekommen? Die Anekdote verdient verewigzt zu werden. — **Zürichgegel.** Ein Vereinigungsbild werden wir in nächster Nummer bringen und hoffen, Sie werden davon befriedigt sein. Der neue Stadtrath mit seiner Kaffemühle folgt dann später.

Eidgen. Bundesfeier.

Soeben ist in unserem Verlage ein prächtiges Kunstblatt erschienen,

die Mutter

Helvetia

aus dem Festspiel in Schwyz

im Drittel der Lebensgrösse mit Helvetiaschild, Speer und Mantel nach Originalaufnahme in feinstem Lichtdruck (Phototypie) reproduziert.

Dieses Kunstblatt wird in jedem Salon eine hübsche Zierde sein.

Eine solche Natur-Helvetia wurde noch nie vervielfältigt, ist schon desshalb jedem Schweizerbürger zum Ankauf zu empfehlen. Preis nur Fr. 4.— (Als Pendants hierzu erscheinen demnächst die Berna vom Festspiel in Bern, und die Basilea vom Festspiel in Basel.)

Zu haben in allen Buchhandlungen oder bei den Herausgebern:

Art Inst. E. Wüthrich & Cie.

121-2 Kunstverlag, Aarau.

Verleger des Prachtwerkes Schwyz und Bern 1891 und des offiziellen Festalbum der Basler Gedenkfeier.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Rohes und gebleichtes Baumwolltuch, ca. 80 cm. br. per m. 28 Cts.
sehr kräftige Qualitäten und Breiten bis 2,50 cm. Oxford-Flanell, Elsässer Waschstoffs, per Elle 27 und 33 Cts. (ca. 6000 geschmackvolle Muster) liefert in einzelnen Metern zu Kleidern, Schürzen, Bett- und Leibwäsche an Private. Muster bereitwillig durch Das Versandhaus Settinger u. Co., Zürich. Muster-Collectionen sämmtl. Ausverkaufs-Serien umgehend franco.

Tyrolier Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyrolier Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer,
7, Römergasse, 7,
(früher zur Tyrolierhalle).

Echte Briefmarken.	
60 Spanien . . .	Mk. 1.25
40 Schweden . . .	1.75
30 Span. Westind. . .	2.25
25 Portugal . . .	1.25
19 Helgoland . . .	1.25
15 Island . . .	3.—
16 Preussen . . .	1.25
Alle verschied. Porto extra.	
Preisliste über 870 Serien gratis.	
26 W. Künast, Berlin W. 64,	
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.	

WOLLECKEN leicht befleckte 1/3 billiger
H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH
35. Bahnhofstrasse. 35

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich

T. A. Harrison, Direktor.



2 Engl. Marchand Tailleur
Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerik. Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,

Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelheilung, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen für Exportwaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Banks- und Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mithteilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

Abonnements und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

,The Swiss Publishing Company“, 116, Fulton Street, New York.

Der Gastwirth.

Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizer-Wirths-Vereins und aller Kantonal- und Bezirks-Wirths-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Zum Verkauf und Tausch.

Villas, Schlosser, Herrschaftsgüter, Landgüter, Hotels, Restaurants, Geschäfts- und Privathäuser in allen Städten der Schweiz.

Zum Verkauf:

Ein grösseres arondirtes Landgut gegen
— ein Haus. —

Ein grösseres Hotel gegen gut rentirende
Häuser. —

Eine gut eingerichtete Bausägerei gegen
— ein Haus. —

Eine prachtvolle Villa mit 1 Juchart Garten-Anlagen
gegen Tausch.

Ein Haus mit 2 Jucharten Bauplätzen, sehr gut gelegen,
in Zürich.

Eine grössere altrenomirte Restauration sammt Wohnung
zinsfrei, Anzahlung wenigstens 25,000 Frkn., Inventar
inbegriffen.

Eine gute Bahnhofrestauration.

Eine sehr gute Restauration am Bahnhof gelegen mit
Remise, Stallung, Land für 6 Stück Vieh.

Zu kaufen gesucht:

Für eine leistungsfähige deutsche Brauerei ein passendes
Haus oder eine gute Restauration; Anzahlung nach Belieben.

Ein gut rentirendes Privathaus; Anzahlung nach Belieben.

J. A. Leutenegger,
Leimbach, Thurgau.

O.F.3869) 120

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern außerordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht! Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Sturmbrunner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Soeben erscheint:

9000
Abbildungen.

16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts.
oder 256 Hefte à 70 Cts.

16000
Seiten Text.

Brockhaus'

Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

600 Tafeln.

300 Karten.

120 Chromatafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Münchener Bierhalle
und
Café-Restaurant
„LÖWENBRÄU“
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Brähaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werten Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuch empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
100 Töne. Grösse: 200 × 60 × 36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, versteckt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinen Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichniss gratis und franko. 55

Sich bestens empfehlend Guido Böhlsterli, Seestr., Rapperswil, Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 50 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

für die ganze Schweiz

Alleinige Vertretung

Grossmünsterplatz

zu

Bairische Bierhalle zu Karl dem Grossen 14

ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration
zu jeder Tageszeit billigst Vortreffliches Bier (bairisch
und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10]

J. Palma.

Kirchgasse

Hotel Bahnhof

Zürich vorm. Hotel z. Bair. Hof Zürich
Bahnhofplatz Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentiertes Hotel II. Ranges.
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-
bahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegrafenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität
reingehaltener Wein. — Bescheidene Preise. — Portier am
Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

Messer- und Gabelputz-
Maschine,

89



poliert Messer und Ga-
beln 400 St. per Stunde,
ganz alte Messer erhalten
einen Glanz wie neu.
Preis für 1000 St.
12 Mark, für Hotels 24
Mark incl. Putzpulver.
Preisliste mit 300 Illustr.
verschied. Messerarten u.
Utensilien f. d. Kellereibetrieb und Haushaltsbedarf
gratis. Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.

Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Ia. Qualität, versendet franco
gegen Nachnahme von 3—4 u. 5 Fr.
pr. Dtzt. (H 2489 Z) 112

Aug. de Kernen,
Bahnhofstrasse 89, Zürich.